


ZEICHENERKLÄRUNG: VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN


1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG: (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG, § 11 BauNVO)

 Flächen für den Gemeinbedarf
Zweckbestimmung „Stadt Bauhof“

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO)





2.3 **6,0** Baumassenzahl - BMZ -
2.5 **0,7** Grundflächenzahl - GRZ -
2.7 Zahl der Vollgeschosse
II als Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN: (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG, §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 **0** offene Bauweise
3.4  Baugrenze
Füllschema der Nutzungsschablone

Bauweise	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Baumassenzahl

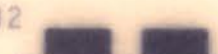

8. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BBauG)



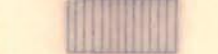
 oberirdisch, z.B. Stromfreileitung mit Schutzstreifen
 unterirdisch
K Kanalisation **G** Gas
E Elektro
 Schachtbauwerk
10.2 Umgrenzung des Wasserabflusses  Seebach

13. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BBauG)








13.2.1  Anpflanzen
 Bäume
 Sträucher

15. SONSTIGE PLANZEECHEN

15.12  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)
15.6  Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 und Abs. 5 BBauG).
HINWEISE

 Grundstücksgrenze bestehend
2133 Flurnummer
 bestehendes Wohngebäude
 bestehendes Nebengebäude

ZU 8. HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN

Z1  Schutzzone zur 110-kV-Leitung der Bayernwerk AG
Z2  Baubeschränkungszone zur 110-kV-Leitung der Bayernwerk AG
Z3  Bauverbotszone des Maststandortes Nr. 13 der Bayernwerk AG R=8m
Z4  Erweiterte Schutzzone des Maststandortes Nr. 13 (Zaune, Leitungen usw. nichtliegend)
Z5  Bauverbotszone zur B 26 20m
Z6  Baubeschränkungszone zur B 26 40m
Z7  Schutzstreifen der Ferngasleitung

WEITERE FESTSETZUNGEN


BAUWEISE:
Nur zweckgebundene bauliche Anlagen für einen Bauhof sind innerhalb der ausgewiesenen Baugrenzen zulässig.

PFLANZGEBOT:
Die durch Planzeichen festgelegten Stückzahlen für Bäume sowie die Breiten für Hecken sind Mindestforderungen einer Neuanpflanzung. Pflanzgebote ohne Standortbindung sind bei freibleibenden Standort im Bereich der ausgewiesenen Flächen in der Massierung nachzuweisen. Nur heimisches Laubgehölze verwenden.

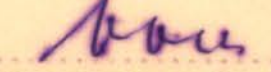
ERSCHLIESSUNGSLEITUNGEN:
Die Fernsprech- und Stromleitungen zur Versorgung des Baugebietes sind nach Möglichkeit unterirdisch zu verkabeln.
Kellerräume sind bis auf Höhe 235,00m üb NN als wasserdichte Wanne auszubilden

BEBAUUNGSPLAN „BAUHOFF-HALLSTADT-WEST“ STADT HALLSTADT LANDKREIS BAMBERG

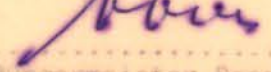
Die Stadt Hallstadt hat am 26.6.1985 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Hallstadt, den 13.7.1987... 
1. Bürgermeister Popp

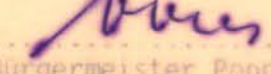
Die Stadt Hallstadt hat gem. BBauG § 2 a Abs. 2 die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Hallstadt, den 13.7.1987... 
1. Bürgermeister Popp


Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem § 2 Abs. 6 BBauG vom 18.1.1987 bis einschl. 20.3.1987 öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 03.2.1987 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Hallstadt, den 13.7.1987... 
1. Bürgermeister Popp

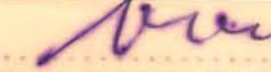
Die Stadt Hallstadt hat mit Beschluß des Stadtrates vom 13.5.1987 diesen Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Hallstadt, den 13.7.1987... 
1. Bürgermeister Popp

Das Landratsamt Bamberg hat der Stadt Hallstadt nach Durchführung des Anzeigeverfahrens gemäß § 11 Abs. 3 BauGB mit Schreiben vom 21.09.1987 mitgeteilt, daß bei der Aufstellung des Bebauungsplanes Rechtsvorschriften nicht verletzt worden sind.

Hallstadt, den 12.10.1987... 
1. Bürgermeister Popp

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Hallstadt Nr. 10 am 09.10.1987 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 4 BauGB rechtsverbindlich.

Hallstadt, den 12.10.1987... 
1. Bürgermeister Popp

Entwurfplan v. 05.05.1986 Änderungen: 22.10.1986

Auslegungsplan v. _____

Genehmigungsplan v. _____
Dist. Ing. Werner Kay, Hainstraße 13, 8500 Bamberg, Tel. 0951/23465

26